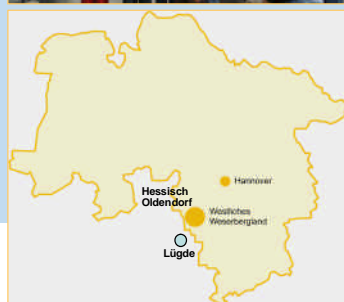


■ **Attraktion durch LEADER:**

Die Schillat-Höhle

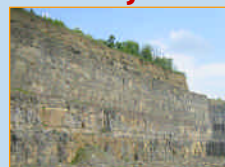
Wilhelm Kuhlmann (Naturpark Weserbergland)
Heiko Wiebusch
(GfL Planungs- und Ingenieurgesellschaft GmbH)

Vortrag im Rahmen der Tagung
„Ländlicher Tourismus – Konzept und gute Beispiele“
am 11.09.2008 in Lügde-Elbrinxen



■ Schillat-Höhle: Entwicklung eines touristischen Projektes

- Durch Steinbruchbetrieb (NNG GmbH) wird umfangreiches Höhlensystem freigelegt
 - Riesenberg-Höhle (Herausragende Höhlenformation, Naturschutz)
 - Schillat-Höhle (180 m lang in 45 m Tiefe unter Gelände)
- Politischer Druck zur Höhlenschließung (Riesenberg-Höhle)
- Idee zur Erschließung der Schillat-Höhle (Alternativkonzept)
- Umsetzungs- und Finanzierungsmöglichkeiten werden geprüft: Realisierung im Rahmen von LEADER+ als Fördermöglichkeit
- Einweihung der Schillat-Höhle: 21.08.2004
Durchschnittliche jährliche Gästezahl: 30.000 bis 35.000 Besucher
- Besuch im Rahmen von Führungen zu festen Zeiten oder für Gruppen nach Vereinbarung; Eintrittspreise: 6,- / 5,- € Erwachsene; 3,- / 2,- € Kinder
- Betreiber: Stadt Hessisch Oldendorf
- Gesamtkosten:
 - ca. 1 Mio € LEADER+-Projekte (Bau, Qualifizierung, Marketing,...)
(Finanzierung: 50 % LEADER+, 25 % LK HM, 25 % Stadt)
 - ca. 200.000,- € sonstige Investitionen (z.T. PROLAND-Förderung)
 - jede Menge Eigenleistungen (NNG, Höhlengruppe Nord)



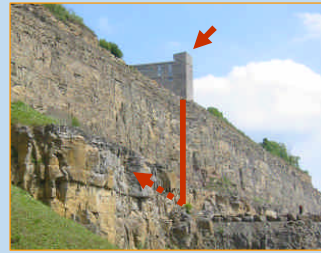
LEADER +
Westliches
Weserbergland

gemeinsam
die zukunft
gestalten

2

■ Bauliche Anlagen

- Huthaus mit Infozentrum, Landfrauen-Café und kleiner Ausstellung von Mineralien und Fossilien
- Fahrstuhl zur Erschließung der Höhle (45 m tief)
- Freilegung und Erschließung der Schillat-Höhle
- Besucherparkplatz



■ Höhlenführungen

- Durch Qualifizierungsmaßnahmen wurden 33 Höhlenführer ausgebildet (LEADER+)
- Zur Zeit sind 23 Führerinnen und Führer in der Schillat-Höhle beschäftigt
(Freiberuflich als Honorarkräfte; Honorar pro Führung: 25 €; Honorarrahmen für Führungen: ca. 50.000,- € / Jahr)
- Zwischen 2.300 und 2.500 Führungen pro Jahr (auch englisch, französisch, holländisch)
- Gästeaufteilung: ca. 2/3 Erwachsene; ca. 1/3 Kinder (Kindergeburtstage, Schulen, ...)
- Umsatz durch Eintrittsgelder: ca. 160.000,- € / Jahr



■ LandfrauenCafé

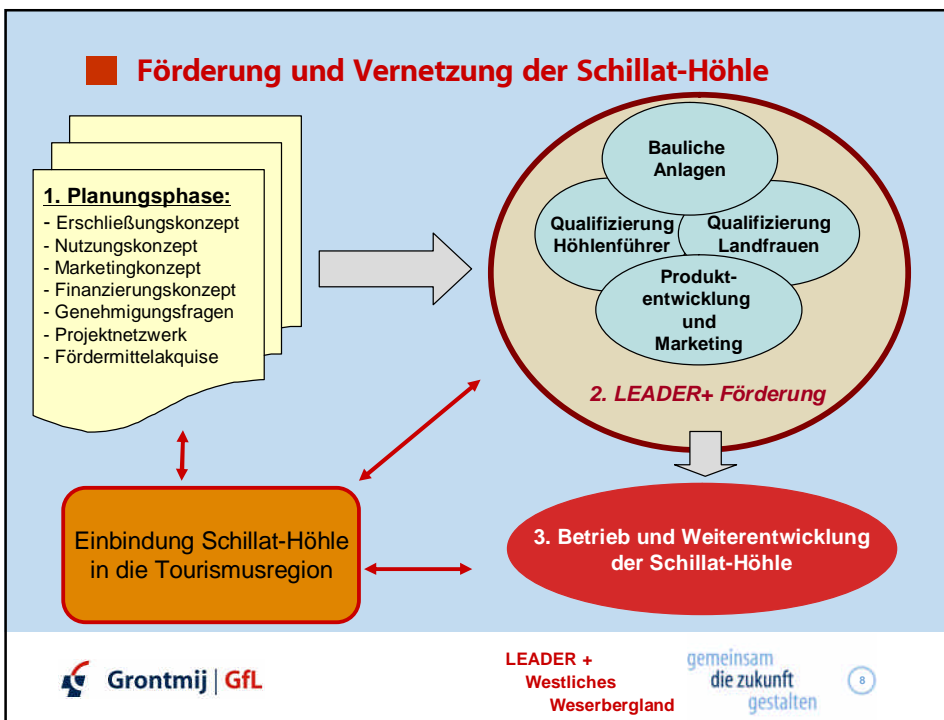
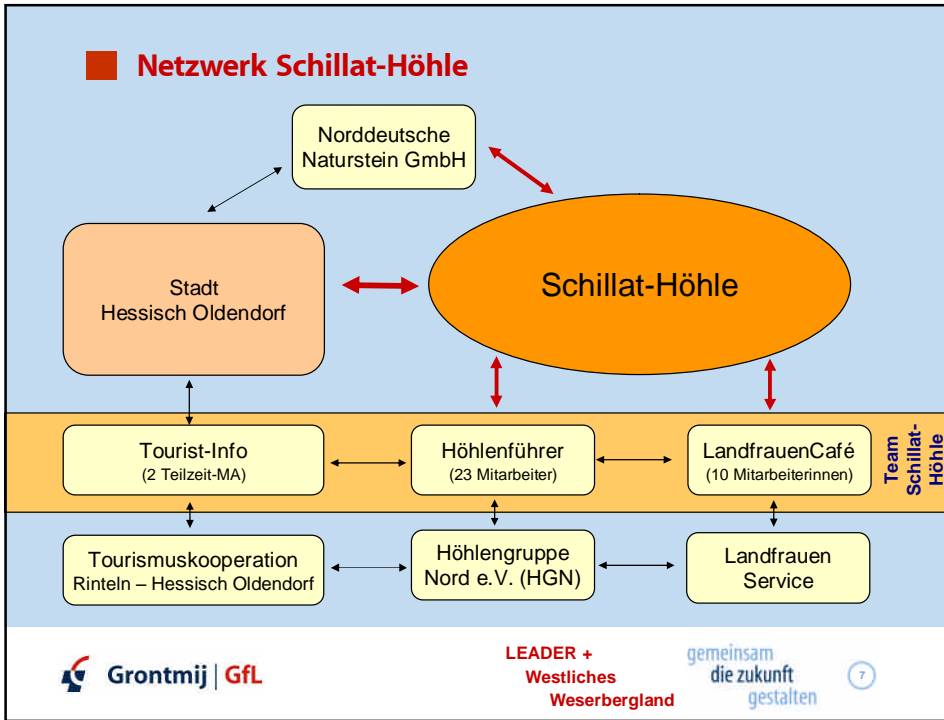
- Durchführung von drei Qualifizierungskursen „Hauswirtschaft“ mit Förderung aus LEADER+ (insgesamt ca. 35 Teilnehmerinnen)
- Betrieb LandfrauenCafé durch den LandFrauenService (KV der Landfrauenvereine Hameln-Pyrmont e.V.)
- Angebot: Kaffee, Kuchen, warme Mahlzeiten, Buffet auf Bestellung (Gruppen/Veranstaltungen)
- Betrieb LandfrauenCafé mit 10 Mitarbeiterinnen des LandFrauenService (400,- € /Jobs)
- Umsatz LandfrauenCafé: 58.000,- € (2007)



■ Produktentwicklung und Marketing Schillat-Höhle

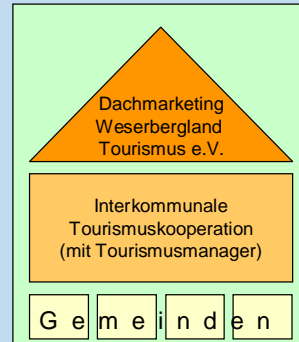
- **These:** Nicht die Schillat-Höhle allein, sondern das Gesamtprodukt und die Menschen (Führungen, LandfrauenCafé) bestimmt den Erfolg
- **Angebotspalette** der Schillat-Höhle:
 - Feste Öffnungszeiten
 - Spezielle Gruppenangebote
 - Besondere Aktionen und Events
 - Kindergeburtstage
 - Museumspädagogisches Angebot (Schulklassen)
 - LandfrauenCafé
 - Wanderwegenetz im Umfeld der Schillat-Höhle
- Umfassende, zielgruppenspezifische **Marketingaktivitäten** (Internet, Messen, Mailings, Presse, Fernsehen, ...)
- Permanente **Produkt-Entwicklung** „Schillat-Höhle“ ist erforderlich (personelle und finanzielle Ressourcen)





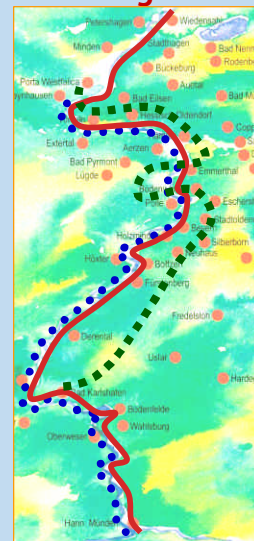
■ Tourimuskooperation – IKZ Tourismus

- Schillat-Höhle als wichtiger Impuls für die touristische Weichenstellung der Stadt Hess. Oldendorf.
- These: Professioneller Tourismus im ländlichen Raum benötigt professionelle Strukturen und Rahmenbedingungen (qualifiziertes Personal und Ressourcen). Ohne interkommunale Kooperationen lassen sich diese Voraussetzungen für kleinere Kommunen nicht realisieren.
- Durch die „IKZ Tourismus“ im Westlichen Weserbergland werden professionelle Strukturen geschaffen und Synergien genutzt.
- Die „IKZ Tourismus“ besteht zur Zeit aus zwei Kommunen (Rinteln, Hessisch Oldendorf) und wird um weitere Partner ergänzt. Der Aufbau der IKZ Tourismus wurde aus LEADER+ und dem Landesprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ gefördert.
- Arbeitsschwerpunkte der „IKZ Tourismus“:
 - interkommunales Tourismusmarketing
 - interkommunale Produktentwicklung
 - interkommunales Binnenmarketing
 - Interkommunale Organisationsentwicklung



■ Einbindung der Schillat-Höhle in die Tourismusregion

- Die Schillat-Höhle ist **ein** Baustein in der touristischen Angebots- und Qualitätsinitiative des Weserberglandes
- Im Rahmen von LEADER+ wurden im Weserbergland vielfältige touristische Angebote in Form von LEADER-Kooperationsprojekten initiiert und umgesetzt, z. B.
 - Wasserwandern auf der Weser (Kanurevier)
 - Qualitätsinitiative Weserradweg
 - Weserberglandweg als Qualitätswanderweg
- Aus dieser Entwicklung ergeben sich Chancen und Risiken für die Schillat-Höhle:
 - Risiko: Hohes Angebot an Entdecker-Tipps (Wettbewerb)
 - Chancen:
 - Neue Gäste und Zielgruppen im Weserbergland
 - Positionierung der Schillat-Höhle für NaturErleben
 - Weiterentwicklung Schillat-Höhle (Wanderzentrum)



■ Zusammenfassung und Ausblick

- Die Schillat-Höhle hat sich als touristisches Angebot im Weserbergland etabliert.
- Die Schillat-Höhle ist mit ihrer Wertschöpfungskette ein wichtiger Wirtschaftsbetrieb und Arbeitsplatz im ländlichen Raum
- Zukunft Schillat-Höhle: Das Netzwerk, das Produkt und das Marketing müssen permanent weiter entwickelt werden.
- Fazit - **Weniger ist Mehr**. Tourismusedwicklung im ländlichen Raum heißt Schwerpunkte setzen und nicht „irgendwo, irgendwie, irgendwas für den Tourismus tun“ !

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der Schillat-Höhle !**

